



Beschlussvorlage Nr. 03/2023

1. Zu Punkt 09 der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der
Verbandsversammlung am 07.06.2023

Abstimmungsergebnis: beschlossen abgelehnt

Ja – Stimmen: _____

Nein – Stimmen: _____

Enthaltungen: _____

2. Bearbeiter: Frau Kablitz

3. Betreff: **Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung**

4. Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und für zentralen Abwasserentsorgungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (Abwassergebührensatzung-zAWG) auf der Grundlage des Entwurfs vom 08.05.2023.

ohne Änderungen

mit Änderungen laut Niederschrift TOP _____

Sachbericht zur Beschlussvorlage 03/2023: Änderung der Abassergebührensatzung

Die Änderungen der Wassergebührensatzung betreffen folgende Regelungen:

§ 3 – Gebührenmaßstab

Die Grundgebühr wird nach Grundeinheiten (GE) berechnet. Bisher wurden für Wochenendhäuser und unbebaute Grundstücke bei Vorhandensein eines Trinkwasseranschlusses 0,5 GE berechnet. Die Grundgebühr ist eine Gegenleistung insbesondere für die Vorhalteleistung des Grundstücksanschlusses. Der Grundstücksanschluss für ein Wochenendgrundstück unterscheidet sich jedoch nicht von dem für ein Wohngrundstück, so dass die Unterscheidung hinsichtlich des Maßstabes für die Berechnung der Grundgebühr nicht gerechtfertigt ist. Die Anpassung erfolgt analog zur Wassergebührensatzung.

Der § 8 - Erhebungszeitraum wurde konkretisiert und an die Regelung der Wassergebührensatzung angepasst. Das trifft auch für die Änderung Abs. (3) des § 10 – Auskunftspflicht – zu.



Trinkwasser- und Abwasserverband Genthin (TAV)

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentralen Abwasserentsorgungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) - Abwassergebührensatzung (zAWG)-

Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 288) sowie des § 19 der Abwasserbeseitigungssatzung (zAWBes) des TAV Genthin in der Fassung vom 29.08.2017 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **07.06.2023** folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentralen Abwasserentsorgungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwassergebührensatzung – in der Fassung vom 008.12.2021 wird durch Beschluss der Verbandsversammlung vom **07.06.2023** wie folgt geändert:

1. Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 288) sowie des § 19 der Abwasserbeseitigungssatzung (zAWBes) des TAV Genthin in der Fassung vom 29.08.2017 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **08.12.1993** (Volksstimme vom 20.12.1993; Generalanzeiger vom 22.12.1993), einschließlich Satzungsänderungen vom **09.03.1994**, **27.09.1995** (Amtsblatt Nr. 9 vom 16.10.1995: Gesamttext), **28.02.1996** (Amtsblatt Nr. 4 vom 04.04.1996), **23.10.1996** (Amtsblatt Nr. 12 vom 19.11.1996), **17.12.1997** (Amtsblatt Nr. 14 vom 22.12.1997; Amtsblatt Nr. 1 vom 22.01.1998: Gesamttext), **12.04.2000** (Amtsblatt Nr. 8 vom 27.04.2000), **16.10.2001** (Amtsblatt Nr. 21 vom 09.11.2001), **22.01.2002** (Amtsblatt Nr. 3 vom 01.02.2002), **17.12.2002** (Amtsblatt Nr. 32 vom 19.12.2002), **24.06.2003** (Amtsblatt Nr. 16 vom 11.07.2003 / Nr. 17 vom 28.07.2003), **16.12.2003** (Amtsblatt Nr. 28 vom 22.12.2003) und **30.03.2004** (Amtsblatt Nr. 8 vom 08.04.2004), **22.12.2005** (Amtsblatt Nr. 25 vom 30.12.2005), **21.06.2006** (Amtsblatt Nr. 10 vom 30.06.2006), **19.12.2006** (Amtsblatt Nr. 22 vom 29.12.2006 und Gesamttext im Amtsblatt Nr. 07 vom 29.02.2008), **23.02.2010** (Amtsblatt Nr. 5 vom 12.03.2010) und **08.12.2010** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.12.2010), **08.03.2011** (Amtsblatt Nr. 5 vom 11.03.2011), **21.06.2011** (Amtsblatt Nr. 11 vom 30.06.2011), **22.11.2011** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2011), **20.11.2012** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2012), **18.11.2014** (Amtsblatt Nr. 22 vom 28.11.2014), **24.11.2015** (Amtsblatt Nr. 16 vom 23.12.2015), **12.12.2017** (Amtsblatt Nr. 24 vom 21.12.2017), **21.05.2019** (Amtsblatt Nr. 19 vom 18.07.2019), **03.12.2019** (Amtsblatt Nr. 29 vom 30.12.2019), **08.12.2021** (Amtsblatt Nr. 45 vom 30.12.2021) und **07.06.2023** folgende Satzung beschlossen:

**2. § 3
Gebührenmaßstab**

- (1) bis (5) unverändert.
- (4) Die Berechnung der Grundgebühr erfolgt auf der Grundlage von Grundeinheiten (GE). Die Grundeinheiten werden wie folgt ermittelt:

Wohnhausbereich

Je Wohnung	1 GE
Wechenendhäuser (wenn kein Dauerwohnsitz möglich ist)	0,5 GE
Je unbebautes Grundstück bei Vorhandensein eines Abwasseranschlusses	0,5 GE

übrige Regelungen des (6) unverändert

**3. § 8
Erhebungszeitraum**

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. ~~Wird die Gebühr nach den durch Wasserzähler ermittelten Wassergebühren erhoben, gilt die Ableseperiode für den Wasserverbrauch als Berechnungsgrundlage für den Erhebungszeitraum.~~
- (2) **Entsteht die Gebührenpflicht während des Kalenderjahres, so ist der verbleibende Teil des jeweiligen Kalenderjahres der Erhebungszeitraum.**

**4. § 10
Auskunftspflicht**

- (1) und (2) unverändert.
- (3) Die zur Auskunft verpflichteten Personen haben dem Verband den Stand des Wasserzählers in der geforderten Form, **z.B. Selbstablesekarte oder durch die Online-Zählerstanderfassung auf der Homepage des TAV Genthin unter Angabe des Ablesedatums bis zum im jeweiligen Jahr auf der Ablesekarte oder auf der Homepage genannten Termin** mitzuteilen. Verspätet eingehende Mitteilungen werden nicht berücksichtigt. In diesen Fällen wird der Verbrauch auf der Grundlage des § 2 geschätzt.
Besteht der Gebührenschuldner trotz verspätet eingegangener Mitteilung des Zählerstandes auf Korrektur des Gebührenbescheides, hat er für den damit verbundenen Verwaltungsaufwand Gebühren nach der Verwaltungsgebührensatzung zu zahlen.

**5. § 14
Inkrafttreten**

Diese Abwassergebührensatzung tritt am 01.01.1998 in Kraft. Die Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung vom 07.06.2023 tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentralen Abwasserentsorgungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwassergebührensatzung (zAWG) – tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 3
Neubekanntmachung

Die Geschäftsführung des TAV Genthin wird ermächtigt, den nach Inkrafttreten dieser Satzung geltenden Wortlaut der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentralen Abwasserentsorgungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) - Abwassergebührensatzung (zAWG) - neu bekannt zu machen.

Genthin, den 07.06.2023

Kablitz
Verbandsgeschäftsführerin

Siegel